

entgegen war und sie lange heftig bekämpfte. Die freisinnige Volkspartei befestigte sich aber immer mehr und schloß sich enger zusammen, indem sie ihre Grundsätze einer politischen und gesellschaftlichen Reform im Jahre 1835 in einem besonderen Aktienstück, Volkscharte genannt, niederlegte, woher diese Partei den Namen „Chartisten“ erhielt. Durch ihren Einfluß ist Manches zum Wohle des ärmeren Volkes gethan, indem die strengen Korngesetze gemildert wurden, der Eingangszoll für's Getreide herabgesetzt, dadurch natürlich die Einfuhr erleichtert und die Kornpreise niedriger gemacht wurden. Den hiermit verbundenen, nicht unerheblichen Ausfall an den Staats-Einnahmen deckte der berühmte englische Staatsmann und damalige Minister Robert Peel, dem das Volk sehr viel verdankt, durch eine Einkommensteuer, die natürlich die Wohlhabenden, den reichen englischen Adel, am meisten traf. Die Ideen des freien, nicht durch Schutzzölle zu beschränkenden Handels wurden in England immer mehr angeregt und das war für diese zur See so mächtige, durch ihren Welthandel so reiche Nation von besonderer Bedeutung. — In einer unerfreulichen Stellung hat sich immer das arme Irland zu England befunden. Verschiedenheit des Stammes, der Confession und der Standesverhältnisse läßt den Irländer stets als den Unterjochten und den Engländer als den Unterjocher erscheinen. Es waren schon viele vergebliche Versuche gemacht, durch ruhige Reform, durch kirchliche, Unterrichts-, Steuer- und Armen-Gesetze die Noth des armen Volks zu lindern und seine Lage zu verbessern; aber der arme katholische Irländer blieb doch immer in unfreundlichem Gegensatz zu dem reichen, vornehmen, protestantischen Engländer, der durchgängig Grundherr in Irland ist. Robert Peel hatte nun im Parlament und bei der Regierung die Emancipation, die politische Gleichstellung der Katholiken mit den Protestanten in England durchgesetzt, und so konnte dann auch das größtentheils katholische Irland im Parlament gehörig vertreten werden. Da zeichnete sich denn besonders ein sehr begabter Irländer, Daniel O'Connell, durch Thätigkeit und Sorge für sein armes, nothleidendes Volk aus. Auch außerhalb des Parlaments wirkte er dafür durch große Volksversammlungen (Meetings), und hielt das Volk immer in Aufregung durch den Gedanken und die Drohung einer Aufhebung der Union mit England. 1847 starb O'Connell, und damit ist der irischen Bewegung ihr Haupt und Einheitspunkt genommen, aber es lagen derselben tief wahre Ursachen in den Nothständen des armen Volkes zu Grunde, und so war sie nicht so leicht zu bewältigen. — 1837 starb König Wilhelm IV. von England und die junge Königin Victoria trat die Regierung an; sie heirathete 1840 den Prinzen Albert von Koburg. Für Englands